

Liebe LandFrauen,

vor einem Jahr ahnte niemand, vor welche Herausforderungen uns 2020 stellen würde. Uns wurde dabei vor Augen geführt, was wichtig ist: der Zusammenhalt, die sozialen Kontakte, das Miteinander unter uns LandFrauen. Wir werden nicht müde voneinander zu lernen, uns zu engagieren und für andere einzusetzen – auch unter diesen schwierigen Bedingungen. Ich danke allen LandFrauen in Weser-Ems für ihren außerordentlichen Einsatz.

Lassen Sie uns mit Zuversicht und Optimismus an den Lichtern der Weihnacht erfreuen, an leuchtenden Kerzen und Gesichtern, die das Glück nach außen strahlen. Ich wünsche uns allen ein friedvolles und gesundes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Eure Ina Janhsen



Präsidentin Ina Janhsen
Fotoquelle: NLF Weser-Ems e.V.

LandFrauentag in Weser-Ems digital

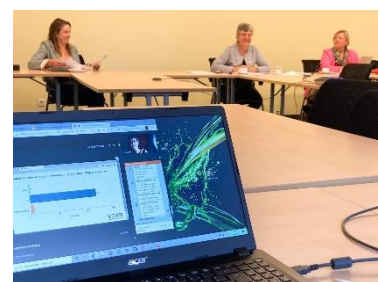


Fotoquelle: NLF Weser-Ems e. V.

„LandFrauen mischen mit“ lautete am 14.11. das Motto des diesjährigen LandFrauentages im NLF Weser-Ems, der Corona-bedingt auf dem verbandseigenen YouTube-Kanal stattfand. In einem abwechslungsreichen Programm wurde das Thema Parität aus unterschiedlichen Facetten beleuchtet und Frauen Mut gemacht, sich in die Politik einzubringen. Darüber hinaus wurde der Dora-Garbade Preis nunmehr zum fünften Mal verliehen. Preisträgerin ist Ellen Kromminga-Jabben aus Friesland. Wer den LandFrauentag verpasst hat, kann ihn sich hier ansehen: <https://bit.ly/3gqTeQQ>

Virtuelle Delegiertentagung – Experiment geglückt

Einmal ist immer das erste Mal – nach dem Motto trafen sich am 30. November die Delegierten des NLF Weser-Ems e.V. im Internet zu einer virtuellen Mitgliederversammlung. Wie vielen anderen Vereinen machte Corona den Planungen für eine Präsenzveranstaltung mehrfach einen Strich durch die Rechnung. Auch wenn die Verbindung an manchen Stellen geruckelt hat, sei das Experiment virtuelle Mitgliederversammlung geglückt – so lautet die Einschätzung des Präsidiums. Die Ehrungen der LandFrauenvereine des Jahres – einmal der LfV Leezdorf mit dem größten prozentualen Mitgliederzuwachs (+ 28 Prozent) und der LandFrauenverein Visbek mit dem größten absoluten Mitgliederzuwachs (+42 Mitglieder) – können hoffentlich im nächsten Jahr in Präsenz nachgeholt werden. Lesen Sie mehr in der Pressemeldung: <https://cutt.ly/OhSDEYa>



Warten auf das Abstimmungsergebnis
Fotoquelle: NLF Weser-Ems e. V.

Unterstützung Fachvorträge



Fotoquelle: NLF Weser-Ems e. V.

Wir wissen, dass Vorträge durch die fachlich kompetenten Mitarbeiter/innen der Landwirtschaftskammer sehr geschätzt werden. Das dort angebotene Themenspektrum ist breit und reicht von landwirtschaftlichen Fachthemen über Ernährung und Verbraucherbildung bis hin zur digitalen Kommunikation. Um die Bildungsarbeit insbesondere in den kleinen Vereinen zu unterstützen, kann beim NLF Weser-Ems im nächsten Jahr ein Zuschuss zu den Referentenkosten für einen Fachvortrag eines/einer Mitarbeiters/in der Landwirtschaftskammer beantragt werden. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://bit.ly/3oCbnha>

Neue Seminarangebote im Frühjahr

Wie funktioniert eine Videokonferenz? Wie kann ein Messenger (z. B. Whatsapp, Signal) für die Vorstandsarbeit genutzt werden? Wie können wir Termine einfach abstimmen? Auf diese Fragen gibt es in der Online-Seminarreihe „Digitale Verbandskommunikation“ mit Anne Kreiling Antworten. Los geht es am 13.01.21 um 19 Uhr. Die Reihe wird zum zweiten Mal durchgeführt. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://cutt.ly/mhFgnPA>.

Wer das Seminar „Souverän im Konflikt“ mit Peter Jantsch im September verpasst hat, hat am 20.03.21 erneut die Chance, dran teilzunehmen. Dort werden wichtige Grundlagen gelegt und in einem Praxisworkshop am 29.04.21 angewendet und vertieft. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://cutt.ly/rhFfjF5>



Fotoquelle: Thomas Ulrich auf Pixabay

Junge LandFrauen – Unterstützung für die Vereine in Weser-Ems



Fotoquelle: von Adam Winger auf Unsplash

Der Landesverband unterstützt die Initiative „Junge LandFrauen“ und freut sich, dass sich überall im Verbandsgebiet junge Frauen zusammenfinden und das Vereinsleben bunter und vielfältiger machen. In einigen KreisLandFrauenverbänden und LandFrauenvereinen wurde das Engagement für und mit den jungen Frauen durch Corona ausgebremst, was hoffentlich nur eine vorübergehende Erscheinung ist. Der NLF Weser-Ems e. V. möchte sowohl die Kreise als auch die Vereine dabei unterstützen, junge Frauen zu integrieren. Dafür werden Fördermittel für Veranstaltungen mit bzw. für junge LandFrauen bereitgestellt. Hier erfahren Sie mehr dazu: <https://bit.ly/2W1Ch5R>

ASG – Seminar: LandFrau digital

Am 15. und 16. Februar dreht sich im ASG-Seminar „LandFrau digital“ alles um die Chancen und Risiken der Digitalisierung. Dabei sollen unterschiedliche Bereiche beleuchtet werden. Die Landwirtschaft gehört genauso dazu wie die Verbraucherperspektive und das Ehrenamt. Auch der Frage, welche neuen Perspektiven sich gerade für Frauen im ländlichen Raum durch die Digitalisierung ergeben und was es dabei zu beachten gilt, soll nachgegangen werden. Corona-bedingt wird die Veranstaltung digital stattfinden. Mehr Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Website.



Fotoquelle: Lynette Coulston auf Pixabay

LandFrauen mischen mit – Jahresmotto geht weiter



„LandFrauen mischen mit“ lautet das Jahresmotto des NLF Weser-Ems bis zur Kommunalwahl 2021. Es geht darum, sich mit Politik zu befassen und gemeinsame Anliegen vorzubringen. Möglichkeiten gibt es viele, wie das Jahresmotto mit Leben gefüllt werden kann: ein Gespräch mit dem Bürgermeister, ein Besuch des Landtages, eine Buchbesprechung, Abgeordnete zur Diskussion einladen, eine Unterschriftenaktion starten, einen Workshop (z. B. Argumentationstraining) organisieren, eine Aktion durchführen und vieles mehr!! Themen, für die es sich lohnt einzusetzen, gibt es genug. Seien Sie dabei und mischen Sie sich ein! Ihrer Kreativität und Ihrem Tatendrang sind keine Grenzen gesetzt!

Unterschriftenaktion Geburtsstationen

Im ländlichen Raum schließen immer mehr Geburtsstationen ohne alternatives Angebot. Gab es im Jahr 2000 noch 1.142 Fachabteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, waren es laut Statistischem Bundesamt 2018 nur noch 778. Der Deutsche LandFrauenverband möchte diese Entwicklungen stoppen und mit seiner bundesweiten Unterschriftenaktion eine wohnortnahe Geburtshilfe im ländlichen Raum einfordern. Wir unterstützen dieses Anliegen. Wenn auch Sie sich beteiligen wollen, dann finden Sie hier Informationen: <https://bit.ly/2IEgxtP>



Fotoquelle: von David Reche auf pixabay

Förderung „Fit für die digitale Welt“

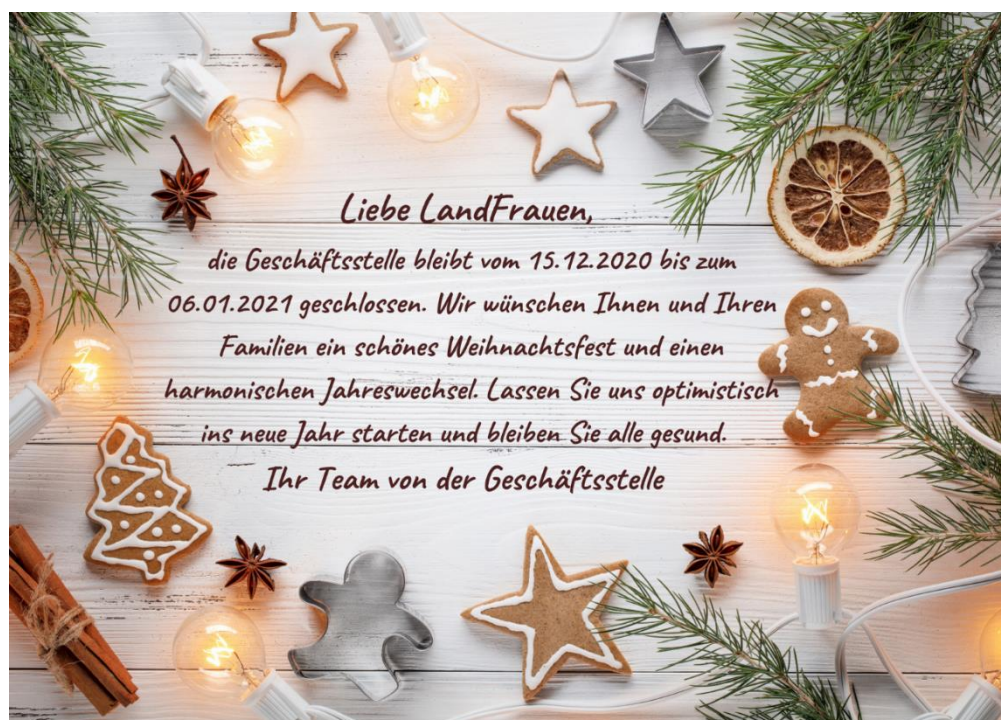


Fotoquelle: von Bild von firmbee auf Pixabay

Die Corona-Pandemie stellt das Aufrechterhalten des ehrenamtlichen Engagements und des Zusammenhalts in den LandFrauenvereinen vor große Herausforderungen. Digitale Anwendungen und Formate können hier zumindest etwas Abhilfe schaffen. Voraussetzung dafür sind neben einer grundlegenden Ausstattung mit Hard- und Software auch Digitalisierungskompetenzen. Der NLF Weser-Ems e. V. möchte sowohl die Kreise als auch die Vereine dabei unterstützen, eine digitale Infrastruktur sowie die dafür notwendigen Kompetenzen auszubauen. Dafür werden Aktivitäten mit 250 Euro bezuschusst, die darauf abzielen, „fit für die digitale Welt“ zu werden. Hier finden Sie dazu konkrete Informationen: <https://cutt.ly/jhFgJYK>

Wussten Sie schon...

...das Team Sozioökonomische Beratung in der Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet im Januar eine **Web-Seminarwoche** zu Themen wie Absicherung, Betreuungsrecht und anderen wichtigen Fragen an. Wer interessiert ist, findet hier weitere Informationen: <https://bit.ly/3gvC6JJ>



Gastbeitrag

#mammobis75 - Anhörungstermin in Berlin

Endlich war es soweit... der Anhörungstermin zur Forderung der Anhebung der Altersgrenze im Mammographie-Screening-Programm auf das 75. Lebensjahr war Thema im Petitionsausschuss des Bundestages.

Ins Rollen gebracht wurde das Projekt von den Landfrauen und den Gleichstellungsbeauftragten Frieslands. Um Gehör beim Petitionsausschuss zu bekommen, musste das Quorum von 50 000 Unterschriften erreicht werden. Mit über 80 000 gesammelten Unterschriften wurde das Ziel bei weitem übertroffen. Stellvertretend für das #mammobis 75 Team stellte Anke Eden-Jürgens als Petentin eingangs in einem fünfminütigen Redebeitrag heraus, was die Kreislandfrauen FRI-WHV und die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Friesland mit ihrer Petition erreichen wollen: „Wir fordern für alle Frauen bundesweit die Anhebung der Altersgrenze im Mammographie-Screening-Programm zur Früherkennung von Brustkrebs vom 69. auf das 75. Lebensjahr. An ihrer Seite: Dr. Gerold Hecht (Radiologe und Leiter des Referenzzentrums Mammographie Nord). Von Beginn an begleitet Herr Dr. Hecht mit seinem medizinischen Fachwissen das #mammobis 75 Team. Während der Anhörung ging Dr. Hecht auf die medizinischen Fragen ein.



Fotoquelle: Heike Langediers



Fotoquelle: Heike Langediers

Viel Lob erhielten die Landfrauen und Gleichstellungsbeauftragten für ihr Engagement und der hohen Anzahl gesammelter Unterschriften. „Das zeige, wie dringlich dieses Thema ist“, so Sabine Weiss (Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium). Die Ausschussmitglieder sowie Frau Weiss standen der Forderung sehr positiv gegenüber.

Die EU-Richtlinien geben bereits den Rahmen vor, nun bedarf es noch einer wissenschaftlichen Empfehlung, die das Bundesamt für Strahlenschutz ausarbeiten muss.

„Wir sehen die Umsetzung unserer Forderung in naher Zukunft als sehr optimistisch an und werden jeden weiteren Schritt in Richtung Bundestagsbeschluss verfolgen“, so das #mammobis 75 Team.

Wir sagen „Danke“ an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die uns bis hierher getragen haben. Ohne „Eure“ Unterstützung hätten wir es nicht geschafft!

Euer #mammobis 75 Team
